



Wie sich die "Blauäugigen" während der Übung gefühlt haben:

1. wie früher in der Schule, ärgerlich, entrechtet
2. unterdrückt, (absichtlich) missverstanden, machtlos
3. verarscht, wie beim Bund, unterdrückt
4. benachteiligt, unterdrückt, ~~seh~~ mies
5. unterdrückt, eingeengt, ~~wütend~~, benachteiligt
6. unterdrückt, beschissen, schlecht
7. verdimmt, verarscht, schlecht behandelt
8. leer, hilflos, still, allein
9. ausgeschlossen, hilflos
10. wehrlos, abgeblockt, benachteiligt
11. gestresst, verwirrt

Wie sich die "Braunäugigen" während der Übung gefühlt haben:

1. ich hatte Mitleid, spürte Aggressionen hochkommen/heranwallen, man begann sich von den anderen zu distanzieren, sich überheblich zu fühlen, ohne es zu wollen
2. erst sicher, stark dann schlecht und hilflos
3. falsch, beschissen, manipuliert
4. unsicher, beeinflusst, schuldig
5. unsicher (am Anfang), spannend, gut
6. gut
7. schlecht, hilflos, mächtig
8. gut/hilflos, sicher, stark
9. ~~mitleid~~ lustig, traurig, gut
10. unangenehm, ~~überlegen~~, im Unrecht
11. belustigt, stark, ~~glücklich~~ zufrieden
12. komisch, überlegen, deutsch
13. geschockt, scheiße, in Gruppe gezwängt
14. bevorzugt, falsch
15. privilegiert
16. bevorzugt, mitschuldig, erleichtert
17. anders, ängstlich, voreingenommen
18. manipuliert, (wartend) zwiespalten, nicht normal

Wie die "Blauäugigen" während der Übung ausgesehen haben:

1. voll mit Wut, manchmal aggressiv, versuchten ihren Partner „blauäugig“ zu verteidigen, trotzig, bloßgestellt
2. verwirrt, unsicher, ängstlich
3. ängstlich, verunsichert, unverstanden
4. beunruhigt, aggressiv/ingeschüchtert, fragend
5. unsicher, gleichgültig, betroffen
6. verängstigt, genervt, unsicher
7. deprimiert, aggressiv, traurig
8. unsicher, ängstlich, aggressiv
9. unwohl, ~~nervös~~ aggressiv, ~~ängstlich~~ stur
10. hilflos, beschämt, verärgert/wütend
11. verunsichert, ~~zerstreut~~, sprachlos, angekotzt
12. eingeschüchtert, unsicher, ratlos
13. gebrochen, entwurzelt, verwirrt, verlassen und ausgeliefert
14. ~~traurig~~, angewiedert, nervös, verunsichert
15. angespannt, verunsichert, verängstigt
16. wütend, fassungslos, gedemütigt
17. verarscht, eingeschüchtert, nervös
18. nervös, eingeschüchtert, ~~aufmüpfig~~, aggressiv, desorientiert

Wie die "Braunäugigen" während der Übung ausgesehen haben:

1. schadenfroh, überlegen, unwohl
2. folgsam, unselbständig, mächtig
3. Zuschauer, Richter, Geschworene
4. majestätisch, bevorzugt, sicher (egooistisch)
5. dominant, überheblich, eiskalt
6. arrogant, ~~hochnäsiger~~, überlegen, ~~eingebildet~~, mächtig
7. überheblich, cool, angeberisch, Mitläufer
8. groß, allwissend, bedrohlich, schwach
9. übermächtig
10. belustigt, zufrieden, erhaben
11. beschäftigt, belustigt

Was die "Braunäugigen" gelernt haben, was sie vorher noch nicht gewusst haben:

1. Ich habe heute gelernt, dass die Menschen - also wir – eine neue Welt schaffen können.
2. Es gibt keine Vorurteile, nur Leute mit Vorurteilen produzieren sie. Ist man erst mal informiert und weiß Bescheid, lösen sie sich oft von selbst auf. Dinge mal aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Wie leicht man selbst mit Vorurteilen behaftet werden kann.
3. Ich habe nie darüber nachgedacht, wie andere mich sehen (also, dass sie mich für überheblich, überlegen etc. halten könnten)
4. Menschen sind zu leicht manipulierbar.
5. Es hat mir viel Bestätigung gebracht. Den „Folterknecht“ kannte ich vorher, in dieser Weise der destruktiven Handlungsweise nicht. Auf jeden Fall eine gute Sache für jeden. Danke und viel Erfolg für die Zukunft. (Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. B. Brecht) Danke.
6. Ich habe das alles schon gehabt (miterlebt).
7. Dazwischenzugehen.
8. Kleine Dinge haben große Wirkung (Blicke). Nur helfen macht Sinn, dann ist man nicht mehr allein.
9. Eigentlich war mir das ganze nicht so neu, da ich schon Schlimmeres durchmachen musste.
10. Menschen können leicht manipuliert werden. Wenn Opfer nicht um Hilfe bitten, bekommen sie auch keine.
11. Wie schnell sich Leute verunsichern lassen, obwohl sie wissen, dass es nur ein Spiel ist (wobei ich mich nicht ausnehmen würde).
12. Dass es so einfach ist, Leute von absolutem Müll zu überzeugen. Dass es so einfach ist, Leute niederzumachen. Wie sich Minderheiten fühlen müssen.
13. Diejenigen, die fertig gemacht wurden wollten gar kein Mitleid; sie fühlten sich selbst „stark“ und betrachteten uns - ihre Peiniger – als die „Schwachen“.
14. Dass die kleinste Geste schon Menschen verunsichern bzw. ihnen Kraft geben kann.
15. Dass man Menschen so einfach einschüchtern kann.
16. Wie leicht man zu manipulieren ist, wenn man einen „schönredet“. Wie gleichgültig man sein kann. Dass Diskriminierung jedem von uns passieren kann.
17. Dass es leicht ist, jemanden zu beeinflussen (Blau- und Braunäugige)
18. Verstärkung der Gewissheit vor dem Handeln eigenständig oder mit anderen über die Folgen für andere nachzudenken.

Was die „Blauäugigen“ gelernt haben, was sie vorher noch nicht wussten:

1. Dass ich als Diskriminiert ohne Hilfe von außen keine Chance habe. Dass sich Diskriminierte beschissen fühlen.
2. Gefühle der Diskriminierten. Größe der Notwendigkeit, Diskriminierung abzubauen.
3. Ich habe gelernt, wie sich „andere“ fühlen können, wenn sie benachteiligt werden.
4. Ich kann mir besser vorstellen, wie sich Ausländer in einem fremden Land fühlen. Wie einfach es ist, Massen zu bewegen.
5. Ich lernte, wie man sich fühlt, wenn man bei Diskussionen in denen man eigentlich Recht hat, nur Unrecht hat.
6. Wie schnell Menschen manipuliert und andererseits unterdrückt werden können.
7. Wie leicht man Menschen manipulieren und in ihren Bedürfnissen einschränken kann.
8. Wie Rassismus entsteht und wie sich die Menschen verhalten (könnten)! Und wie man unter Druck arbeitet. Wie man sich als Minderheit fühlt. Was Macht-Ausübung macht.
9. Wenn man sich nicht anpasst, hilft man zwar den anderen, zieht möglicherweise aber selbst den kürzeren.
10. Dass sich jemand schlecht fühlt, der als brownie mitgemacht hat.